

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**Oxis® Turbohaler® 6 Mikrogramm Pulver zur Inhalation**Formoterolhemifumarat 1 H₂O

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese das gleiche Krankheitsbild haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Oxis Turbohaler und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler beachten?
3. Wie ist Oxis Turbohaler anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Oxis Turbohaler aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Oxis Turbohaler und wofür wird es angewendet?

Oxis Turbohaler ist ein Inhalator. Er enthält einen Wirkstoff, der als Formoterolhemifumarat 1 H₂O bezeichnet wird. Dieser gehört zu einer Gruppe von Wirkstoffen, die als lang wirksame Beta-Agonisten oder Bronchodilatoren bezeichnet werden.

Formoterolhemifumarat 1 H₂O kann die Atmung erleichtern, indem es die Muskeln in Ihren Atemwegen entspannt. Die Wirkung tritt nach 1 bis 3 Minuten ein und hält bis zu 12 Stunden an. Ihr Arzt hat Ihnen dieses Arzneimittel verschrieben, um Asthma oder eine chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) zu behandeln.

Asthma

Bei Asthma wird Ihnen Ihr Arzt zwei Asthmainhalatoren verschreiben: Oxis Turbohaler und einen eigenen „Kortikosteroid“-Inhalator. Diese sollten zusammen verwendet werden.

- Oxis Turbohaler wird angewendet, um das Auftreten von Asthmabeschwerden zu verhindern.
- Einige Patienten wenden Oxis Turbohaler auch an, wenn zusätzlich Dosen zur Linderung von Asthmabeschwerden benötigt werden, um das Atmen wieder zu erleichtern.
- Oxis Turbohaler kann auch vor körperlicher Belastung verwendet werden, um durch Anstrengung hervorgerufenen Asthmabeschwerden vorzubeugen.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

Oxis Turbohaler kann auch zur Behandlung der Symptome einer COPD bei Erwachsenen verwendet werden. COPD ist eine chronische Erkrankung der Atemwege in den Lungen, deren Ursache in den meisten Fällen das Zigarettenrauchen ist.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler beachten?

Oxis Turbohaler darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Formoterol oder dem sonstigen Bestandteil Lactose (enthält geringe Mengen Milchprotein) sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Oxis Turbohaler ist erforderlich:

Sprechen Sie vor der Anwendung mit Ihrem Arzt oder Apotheker,

- wenn Sie Diabetiker sind. Möglicherweise sind einige zusätzliche Blutzuckertests erforderlich, wenn Sie Oxis Turbohaler anwenden.
- wenn Sie hohen Blutdruck haben oder bei Ihnen schon einmal eine Herzerkrankung festgestellt wurde.
- wenn Sie Probleme mit Ihrer Schilddrüse haben.
- wenn Sie einen niedrigen Blutkaliumspiegel haben. Ihr Arzt wird möglicherweise Blutproben zur Bestimmung der Kaliumspiegel in Ihrem Blut entnehmen.
- wenn Sie schwerwiegende Leberprobleme, wie z. B. eine Leberzirrhose, haben.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine der obigen Angaben auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von Oxis Turbohaler kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Durch eine Anwendung von Oxis Turbohaler als Dopingmittel können schwerwiegende Herzrhythmusstörungen ausgelöst werden.

Bei Anwendung von Oxis Turbohaler mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Oxis Turbohaler kann die Wirkungsweise bestimmter Arzneimittel beeinflussen und bestimmte Arzneimittel können die Wirkung von Oxis Turbohaler beeinflussen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere, wenn Sie folgende Arzneimittel anwenden:

- Beta-Blocker (z. B. Atenolol oder Propranolol zur Behandlung von Bluthochdruck), einschließlich Augentropfen (z. B. Timolol zur Behandlung eines Glaukoms).
- Arzneimittel gegen einen zu schnellen oder unregelmäßigen Herzschlag (z. B. Chinidin).
- Arzneimittel wie Digoxin, die oft zur Behandlung von Herzinsuffizienz verwendet werden.
- Diuretika, die auch als „Wassertabletten“ bekannt sind (z. B. Furosemid). Diese werden zur Behandlung von Bluthochdruck verwendet.
- Kortikosteroide zum Einnehmen (z. B. Prednisolon).
- Arzneimittel, die ein Xanthin enthalten (z. B. Theophyllin oder Aminophyllin). Diese werden oft zur Behandlung von Asthma verwendet.
- Erythromycin (ein Arzneimittel zur Behandlung einer Infektion).
- Antihistaminika (z. B. Terfenadin).
- Andere Substanzen, die die Bronchien erweitern (Bronchodilatoren, wie z. B. Salbutamol).
- Ephedrin (wird zur Behandlung von Asthma oder als Mittel zum Abschwellen verwendet).
- Trizyklische Antidepressiva (z. B. Amitriptylin).

Wenn eine der oben genannten Angaben auf Sie zutrifft, oder falls Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker ebenfalls, wenn bei Ihnen eine Narkose wegen einer Operation oder einer Zahn- bzw. Kieferbehandlung geplant ist.

Eine Behandlung mit Anticholinergika (wie Tiotropium- oder Ipratropiumbromid) zusätzlich zu einer Behandlung mit Oxis Turbohaler kann helfen, Ihre Atemwege noch weiter zu öffnen.

Schwangerschaft und Stillzeit

- Wenn Sie schwanger sind oder planen schwanger zu werden, sprechen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler mit Ihrem Arzt. Wenden Sie Oxis Turbohaler nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes an.
- Wenn Sie während der Anwendung von Oxis Turbohaler schwanger werden, brechen Sie die Behandlung mit Oxis Turbohaler nicht ab, aber wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.
- Wenn Sie stillen, sprechen Sie vor der Anwendung von Oxis Turbohaler mit Ihrem Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist unwahrscheinlich, dass die Anwendung von Oxis Turbohaler Ihre Verkehrstüchtigkeit oder Ihre Fähigkeit zum Bedienen von Geräten oder Maschinen beeinflusst.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Oxis Turbohaler

Oxis Turbohaler enthält Lactose, eine Art von Zucker. Wenn Sie von Ihrem Arzt wissen, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben, sprechen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt. Die in diesem Arzneimittel enthaltene Lactosemenge verursacht gewöhnlich keine Probleme bei Personen mit einer Lactoseunverträglichkeit.

3. Wie ist Oxis Turbohaler anzuwenden?

- Wenden Sie Oxis Turbohaler immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Erhöhen Sie die von Ihrem Arzt verschriebene Dosis Oxis Turbohaler nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- Wenn Sie Oxis Turbohaler regelmäßig zur Erhaltungstherapie bei Asthma oder COPD anwenden, sollten Sie dies auch dann tun, wenn Sie keine Beschwerden haben.

Wichtige Informationen zu Ihren Asthma- oder COPD-Beschwerden

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie während der Anwendung von Oxis Turbohaler außer Atem sind oder pfeifend atmen, sollten Sie Oxis Turbohaler weiterhin anwenden, aber so schnell wie möglich Ihren Arzt aufsuchen, da Sie unter Umständen eine zusätzliche Behandlung benötigen.

Suchen Sie sofort Ihren Arzt auf, wenn:

- Ihre Atmung sich verschlechtert oder Sie oft nachts mit Asthmabeschwerden aufwachen.
- sich bei Ihnen Brustenge einstellt.
- Ihnen die derzeitige Dosis keine Erleichterung verschafft.
- Sie häufig mehr als die Erhaltungsdosis anwenden müssen (z. B. an mehr als 2 Tagen pro Woche).
- Sie Ihren Turbohaler häufiger als normal vor körperlicher Belastung anwenden müssen.

Diese Anzeichen könnten darauf hinweisen, dass Ihr Asthma oder Ihre COPD nicht ausreichend kontrolliert ist und Sie umgehend eine andere oder eine zusätzliche Behandlung benötigen.

Asthma

Oxis Turbohaler sollte nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

Erwachsene (ab 18 Jahren)

- Die übliche Erhaltungsdosis ist 1 oder 2 Inhalationen ein- oder zweimal täglich.

- Möglicherweise erhöht Ihr Arzt diese Dosis auf 4 Inhalationen ein- oder zweimal täglich.
- Einige Patienten verwenden Oxis Turbohaler als „Bedarfsinhalator“. Wenn Sie Asthmabeschwerden bekommen, ist die übliche Dosis bei diesen Krankheitsanzeichen 1 oder 2 Inhalationen.
- Normalerweise werden nicht mehr als 8 Inhalationen pro Tag benötigt. Bei dieser Dosierung sind die Inhalationen, die Sie jeden Tag anwenden, und die Inhalationen, die Sie bei Asthmabeschwerden und vor körperlicher Belastung anwenden, berücksichtigt. Ihr Arzt erlaubt Ihnen aber möglicherweise die Anwendung von bis zu 12 Inhalationen pro Tag. Wenden Sie nicht mehr als insgesamt 12 Inhalationen innerhalb von 24 Stunden an.
- Wenden Sie nicht mehr als 6 Inhalationen unmittelbar nacheinander an.

Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)

- Die übliche Erhaltungsdosis beträgt 2 Inhalationen ein- oder zweimal täglich.
- Einige Kinder verwenden Oxis Turbohaler auch als „Bedarfsinhalator“. Wenn Ihr Kind Asthmabeschwerden bekommt, ist die übliche Dosis bei diesen Krankheitsanzeichen 1 oder 2 Inhalationen.
- Normalerweise werden nicht mehr als 4 Inhalationen pro Tag benötigt. Bei dieser Dosierung sind die Inhalationen, die Ihr Kind jeden Tag anwendet, und die Inhalationen, die es bei Asthmabeschwerden und vor körperlicher Belastung anwendet, berücksichtigt. Ihr Arzt erlaubt Ihrem Kind aber möglicherweise die Anwendung von bis zu 8 Inhalationen pro Tag. Ihr Kind sollte nicht mehr als insgesamt 8 Inhalationen innerhalb von 24 Stunden anwenden.
- Ihr Kind sollte nicht mehr als 2 Inhalationen unmittelbar nacheinander anwenden.

Ihr Arzt wird Ihre Behandlung regelmäßig überwachen. Wenn Ihr Asthma gut kontrolliert ist, kann Ihr Arzt es für angebracht halten, die Dosierung des Oxis Turbohalers allmählich zu verringern.

Anstrengungsasthma

Wenn Sie oder Ihr Kind durch körperliche Belastung hervorgerufene Asthmabeschwerden haben, rät Ihr Arzt Ihnen oder Ihrem Kind möglicherweise zur Anwendung zusätzlicher Dosen von Oxis Turbohaler vor der körperlichen Belastung. Oxis Turbohaler sollte nicht bei Kindern unter 6 Jahren verwendet werden.

Erwachsene (ab 18 Jahren)

- Die übliche Dosis ist 2 Inhalationen vor der Belastung.
- Normalerweise werden nicht mehr als 8 Inhalationen pro Tag benötigt. Bei dieser Dosierung sind die Inhalationen, die Sie jeden Tag anwenden, und die Inhalationen, die Sie bei Asthmabeschwerden und vor körperlicher Belastung anwenden, berücksichtigt. Ihr Arzt

erlaubt Ihnen aber möglicherweise die Anwendung von bis zu 12 Inhalationen pro Tag.
Wenden Sie nicht mehr als insgesamt 12 Inhalationen innerhalb von 24 Stunden an.

- Wenden Sie nicht mehr als 6 Inhalationen unmittelbar nacheinander an.

Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)

- Die übliche Dosis ist 1 oder 2 Inhalationen vor der Belastung.
- Normalerweise werden nicht mehr als 4 Inhalationen pro Tag benötigt. Bei dieser Dosierung sind die Inhalationen, die Ihr Kind jeden Tag anwendet, und die Inhalationen, die es bei Asthmabeschwerden und vor körperlicher Belastung anwendet, berücksichtigt. Ihr Arzt erlaubt Ihrem Kind aber möglicherweise die Anwendung von bis zu 8 Inhalationen pro Tag. Ihr Kind sollte nicht mehr als insgesamt 8 Inhalationen innerhalb von 24 Stunden anwenden.
- Ihr Kind sollte nicht mehr als 2 Inhalationen unmittelbar nacheinander anwenden.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

- Nur bei Erwachsenen anwenden (ab 18 Jahren)
- Die übliche Erhaltungsdosis beträgt 2 Inhalationen ein- oder zweimal täglich.
- Ihr Arzt rät Ihnen zur Erleichterung Ihrer COPD-Beschwerden möglicherweise zur Anwendung zusätzlicher Dosen.
- Sie sollten nicht mehr als 8 Inhalationen pro Tag anwenden.
- Sie sollten nicht mehr als 4 Inhalationen unmittelbar nacheinander anwenden.

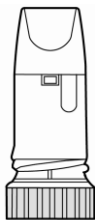
Vorbereitung Ihres **neuen** Oxis Turbohaler-Inhalators

Bevor Sie Ihren **neuen** Oxis Turbohaler-Inhalator **erstmalig** anwenden, müssen Sie ihn wie folgt für die Anwendung vorbereiten:

- Entfernen Sie die durchsichtige Schutzfolie von Ihrem Oxis Turbohaler-Inhalator, indem Sie diese an der dafür vorgesehenen Stelle (siehe rote Markierungen auf der Schutzfolie) einreißen.
- Schutzkappe abschrauben und abnehmen. Beim Abschrauben ist ein ratterndes Geräusch hörbar.
- Halten Sie Ihren Oxis Turbohaler-Inhalator aufrecht. Das türkisfarbene Dosierrad zeigt nach unten.
- Drehen Sie das türkisfarbene Dosierrad zunächst bis zum Anschlag in eine Richtung und dann bis zum Anschlag in die andere Richtung (in welche Richtung zuerst gedreht wird, ist nicht entscheidend). Sie sollten ein Klickgeräusch hören.
- Wiederholen Sie den Vorgang, d. h. drehen Sie das türkisfarbene Dosierrad in beide Richtungen.
- Ihr Oxis Turbohaler-Inhalator ist jetzt gebrauchsfertig.

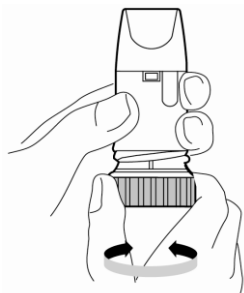
Wie der Inhalator anzuwenden ist

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen jedes Mal, wenn Sie inhalieren müssen.



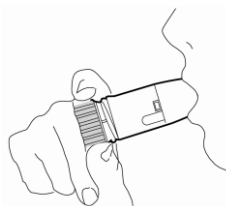
(Abb. 1)

1. Schrauben Sie die weiße Schutzkappe auf und nehmen Sie diese ab.
2. **Halten Sie den Turbohaler aufrecht** mit dem türkisfarbenen Dosierrad nach unten (Abb. 1).
3. Halten Sie das Mundstück nicht fest, wenn Sie Ihren Turbohaler laden. Um den Turbohaler mit einer Dosis zu füllen, drehen Sie das türkisfarbene Dosierrad bis zum Anschlag in eine Richtung. Dann drehen Sie es bis zum Anschlag in die andere Richtung (es ist nicht entscheidend, in welche Richtung zuerst gedreht wird) (Abb. 2). Sie sollten ein Klickgeräusch hören. Ihr Oxis Turbohaler ist jetzt geladen und zum Gebrauch bereit. Es ist nicht möglich, den Turbohaler zu überladen, auch wenn Sie das Dosierrad mehrfach drehen. Laden Sie den Turbohaler nur dann, wenn Sie ihn tatsächlich anwenden müssen.



(Abb. 2)

4. Halten Sie Ihren Turbohaler etwas von Ihrem Mund weg. Atmen Sie sanft aus (so weit, wie es für Sie angenehm ist). Atmen Sie nicht durch Ihren Turbohaler aus.
5. Platzieren Sie das Mundstück sanft zwischen den Zähnen und umschließen Sie es mit den Lippen. Atmen Sie so tief und kräftig, wie Sie können, durch den Mund ein. Nicht auf dem Mundstück kauen oder beißen (Abb. 3).



(Abb. 3)

6. Setzen Sie den Turbohaler vom Mund ab. Atmen Sie sanft aus.

Die inhalierte Substanzmenge ist sehr gering. Das bedeutet, dass das Arzneimittel bei der Anwendung möglicherweise weder zu schmecken noch zu spüren ist. Wenn Sie die Anweisungen befolgt haben, können Sie jedoch davon ausgehen, dass Sie die Dosis inhaliert haben und dass der Wirkstoff in die Lunge gelangt ist.

7. Falls eine zweite Inhalation verordnet wurde, wiederholen Sie die Schritte 2-6.
8. Schrauben Sie die Schutzkappe nach Gebrauch wieder fest auf.

Versuchen Sie nicht, das Mundstück zu entfernen oder zu drehen. Das Mundstück ist mit dem Turbohaler fest verbunden und darf nicht abgenommen werden. Verwenden Sie den Turbohaler nicht, wenn er beschädigt wurde oder wenn sich das Mundstück vom Turbohaler gelöst hat.

Reinigung Ihres Turbohalers

Reinigen Sie die Außenseite Ihres Mundstücks einmal pro Woche mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Wann müssen Sie einen neuen Turbohaler verwenden?

- Der Turbohaler enthält 60 Dosen (Inhalationen). Die Dosisanzeige zeigt an, wie viele Dosen noch in dem Turbohaler vorhanden sind.
- Wenn erstmalig ein rotes Zeichen in dem Anzeigefenster unterhalb des Mundstücks erscheint, sind noch ungefähr 20 Dosen übrig (Abb. 4). Wenn das rote Zeichen das untere Ende des Anzeigefensters erreicht hat, müssen Sie mit der Verwendung eines neuen Turbohalers beginnen (Abb. 5).



ANMERKUNG:

- Das Dosierrad lässt sich noch immer drehen und „klickt“, auch wenn Ihr Turbohaler leer ist.
- Das Geräusch, das Sie hören, wenn Sie den Inhalator schütteln, wird durch das Trockenmittel und nicht durch das Arzneimittel verursacht. Dieses Geräusch gibt daher keine Auskunft darüber, wie viel Arzneimittel noch in Ihrem Turbohaler vorhanden ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Oxis Turbohaler angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr Oxis Turbohaler angewendet haben, als Sie sollten, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Apotheker. Es kann zu folgenden Anzeichen kommen: Zittern, Kopfschmerzen oder schneller Herzschlag.

Wenn Sie die Anwendung von Oxis Turbohaler vergessen haben

- Wenn Sie die Inhalation einer Dosis vergessen haben, inhalieren Sie diese, sobald Sie daran denken. Wenn es jedoch fast Zeit für Ihre nächste Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus.
- Wenden Sie **nicht** die doppelte Dosis als Ausgleich für eine vergessene Dosis an.

Wenn Sie die Anwendung von Oxis Turbohaler abbrechen

Brechen Sie die Behandlung mit Oxis Turbohaler nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Anwendung Ihres Turbohaler haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Oxis Turbohaler Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn eine der folgenden Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt, setzen Sie Oxis Turbohaler ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt:

- Bronchospasmus (Krämpfe der Muskeln in den Atemwegen, die zu einer plötzlich pfeifenden Atmung nach der Inhalation führen). Dies tritt sehr selten auf, d. h. bei weniger als 1 von 10.000 Behandelten.

Andere mögliche Nebenwirkungen**Häufig (betrifft weniger als 1 von 10 Behandelten)**

- Palpitationen (Herzklopfen), leichtes oder starkes Zittern. Wenn diese Nebenwirkungen auftreten, sind sie in der Regel leicht und verschwinden gewöhnlich bei Fortsetzung der Behandlung mit Oxis Turbohaler.
- Kopfschmerzen

Gelegentlich (betrifft weniger als 1 von 100 Behandelten)

- Unruhegefühl
- Schlafstörungen
- Schneller Herzschlag
- Muskelkrämpfe

Selten (betrifft weniger als 1 von 1000 Behandelten)

- Unregelmäßiger Herzschlag
- Übelkeit
- Niedrige Blutkaliumspiegel
- Allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Juckreiz und Bronchospasmus

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10.000 Behandelten)

- Schmerzen oder Engegefühl in der Brust (Angina pectoris)
- Erhöhung der Zuckermenge (Glucose) in Ihrem Blut
- Geschmacksveränderungen, z. B. unangenehmer Geschmack im Mund
- Veränderungen des Blutdrucks
- Schwindelgefühl

Der sonstige Bestandteil Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Oxis Turbohaler aufzubewahren?

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht über 30 °C lagern.
- Oxis Turbohaler sollte mit Schutzkappe fest verschlossen aufbewahrt werden, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Sie dürfen Oxis Turbohaler nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
- Entsorgen Sie Ihren Turbohaler auf verantwortungsvolle Weise, wenn Sie ihn nicht mehr anwenden, da er Reste des Wirkstoffes enthält. Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Hausmüll entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Arzneimittel entsorgt werden sollen, die nicht länger benötigt werden. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen**Was Oxis Turbohaler 6 Mikrogramm Pulver zur Inhalation enthält**

Gebrauchsinformation

**Oxis Turbohaler 6 Mikrogramm Pulver
zur Inhalation,**
Pulver zur Inhalation
(Zul.-Nr.: 39806.00.00)

Der Wirkstoff ist Formoterolhemifumarat 1 H₂O. Jede im Behältnis abgemessene Dosis enthält 6 Mikrogramm Formoterolhemifumarat 1 H₂O. Dies entspricht einer inhalierten Dosis von 4,5 Mikrogramm Formoterolhemifumarat 1 H₂O. Der sonstige Bestandteil ist Lactose-Monohydrat (welches Milchproteine enthält).

Wie Oxis Turbohaler 6 Mikrogramm Pulver zur Inhalation aussieht und Inhalt der Packung

Oxis Turbohaler ist ein Inhalator, der Ihr Arzneimittel enthält. Das Pulver zur Inhalation ist weiß. Jeder Turbohaler enthält 60 Einzeldosen und hat einen weißen Behälter mit einem türkisfarbenen Drehrad. Oxis Turbohaler ist erhältlich in Packungen mit 1 Turbohaler (60 Einzeldosen) und mit 3 Pulverinhalatoren (3 x 60 Einzeldosen).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

AstraZeneca GmbH
22876 Wedel
Telefon: 0 41 03 / 70 80
Telefax: 0 41 03 / 708 32 93
E-Mail: azinfo@astrazeneca.com

Hersteller:

AstraZeneca AB
Kvarnbergagatan 12
SE - 151 85 Södertälje
Schweden

Das Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Luxemburg, Österreich, Portugal und Vereinigtes Königreich: Oxis Turbohaler; Finnland, Frankreich, Niederlande, Schweden und Spanien: Oxis Turbuhaler; Griechenland: Oxez Turbuhaler

In einigen Ländern bezieht sich die Angabe der Wirkstärke auf die im Behältnis abgemessene Dosis (6 Mikrogramm), in anderen auf die abgegebene Dosis (4,5 Mikrogramm).

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2013.

Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660